

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Fremdenliste.

Nr. 82

Donnerstag, den 14. Juli 1910

46. Jahrgang

Wildbad

— S. M. der König hat am 25. Juni dem Großkaufmann Dr. Landauer in London das Ritterkreuz des Ordens der Württ. Krone verliehen.

Stuttgart, 11. Juli. Die (Straßenbauten in Württemberg.) In Württemberg werden gegenwärtig für drei Millionen Mark neue Straßen gebaut. An den Kosten trägt der Staat hiervon 1300000 M. bei, von denen die Hälfte etwa auf Staatsstraßen entfällt. Die teuersten Straßen weist natürlich der Schwarzwaldkreis auf. Es kommen hier 6 Staatsstraßen und 15 Straßen in Betracht, welche von den Gemeinden, bezw. von den Amtskörperschaften erstellt werden. Die teuerste der Straßen ist die von Bernau durchs Köllbachtal nach Hornberg, für die insgesamt eine Viertelmillion ausgeworfen wird. Für 800000 M. Straßen werden im Neckarkreis gebaut und für 600000 M. im Donaukreis erstellt, während der Jagstkreis neue Straßen im Wert von nicht ganz einer halben Million Mark erhält. Die teuerste Straße überhaupt, welche gegenwärtig in Württemberg im Bau ist, führt von Inndelhausen nach Munderkingen. Diese Straße kommt auf erheblich mehr als eine Million zu stehen, ihre Vollendung wird aber auch erst im Lauf der nächsten Jahre erfolgen.

Stuttgart, 10. Juli. Die Nationalliberale — Deutsche Partei — des ersten württembergischen Reichstagswahlkreises beging heute bei günstiger Witterung und unter zahlreicher Beteiligung ihr diesjähriges Sommerfest auf der Terrasse zu Hohenheim. Nach dem Mittagessen im Gasthaus zur Post in Plieningen begab sich der Festzug der Gäste nach Hohenheim, wo zunächst Musikvorträge der Kapelle des Manenregiments König Wilhelm aus Ludwigsburg und Gesangsvorträge des auf dem Heilbronner Sängerfest preisgekrönten Liedertanzes von Plieningen stattfanden. Dann begrüßte Dr. Bickes (Feuerbach) die erschienenen Parteifreunde und dankte besonders den Festteilnehmern von Plieningen und Hohenheim. Hierauf sprach Professor Dr. Kindermann (Hohenheim) über die gegenwärtige politische Lage und ihre Weiterentwicklung.

Stuttgart, 9. Juli. Zwischen der Lohnkommission und den Unternehmern ist jetzt für die Bauischreiner ein neuer Vertrag vereinbart worden. Danach soll der Minimalarbeitslohn, der heute 42 Pfg. ist, ab 15. Juli ds. Js. 46 Pfg., 1911 47 Pfg., 1912 48 Pfg. und ab 1. Mai 1913 50 Pfg. betragen. Auf den bisherigen Arbeitslohn soll sofort ein Zuschlag von 3 Pfg., 1912 1 Pfg. und 1913 ein weiterer von 3 Pfg. erfolgen. Die Arbeitszeit soll für die Jahre 1910 bis 1912 56 Stunden (bisher 57 Stunden), von 1913 ab 53 Stunden betragen. Vesperstunden werden im Vertrag abgeschafft. Für Ueberstunden werden 25 Prozent, für Sonntags- und Nachtarbeit 50 Proz. mehr bezahlt, doch erst dann, wenn die normale wöchentliche Arbeitszeit voll gearbeitet wird; damit soll dem „Blaumachen“ ein Riegel vorgeschoben werden. Der Vertrag tritt mit dem 15. Juli in Kraft und endigt am 15. Februar 1914. Wird er nicht 3 Monate vorher, und zwar erstmals am 15. November 1913, gekündigt, so behält er ein weiteres Jahr Gültigkeit. Von den Arbeitern wird anerkannt, daß dieses Resultat ein gutes genannt werden müsse, ebenso, daß ohne den Kampf der Bauarbeiter diese Zugeständnisse niemals erfolgt wären.

— Der „Schw. Merkur“ schreibt: Die Berichte über die Versorgung der Stadt Stuttgart durch eine staatliche Landeswasserversorgung aus dem Donaugebiet bei Langenau haben im Enztal

regtestes Interesse gefunden und in den beteiligten Kreisen, insbesondere bei den Wasserwerksbesitzern, außerordentlich beruhigend gewirkt. Der auf letzteren und allen Interessenten lastende Bann der Ungewißheit und schweren Besorgnis wegen des Enztalwasserversorgungsprojektes der Stadt Stuttgart hat allgemein der festen Zuversicht und Freude darüber Platz gemacht, daß das Enztal nach dem Ergebnis der Untersuchungen im Donaugebiet für die Wasserversorgung von Stuttgart ernstlich nicht mehr in Betracht kommt.

Göppingen, 7. Juli. Infolge Entschließung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung, wird zum Besuch des heuer in Göppingen stattfindenden 15. Landesfeuerwehrestages auf den württembergischen Staatsbahnstrecken eine Fahrpreisermäßigung mit Beschränkung auf die bei diesem Anlaß zur Ausführung kommenden Sonderzüge in der Art gewährt, daß den Teilnehmern, die sich durch ihre Uniform als Feuerwehrmänner ausweisen, die Benutzung der Sonderzüge zum Preise von 1,75 Pfennig per Kilometer der einfachen Fahrt gestattet wird. Die Ermäßigung wird nur gewährt, wenn die Hin- und Rückfahrt in Sonderzügen erfolgt.

Heilbronn, 8. Juli. Ein eigenartiges Schauspiel bot sich gestern abend zahlreichen Passanten des oberen Neckar. Auf dem hochgehenden Wassertrieb ein Mann mit dem Fahrrad herum. Das Rad war auf drei Luftkisten montiert, die mit Steuervorrichtung versehen waren und vom Rad geschleuert wurden. Dieses selbst war mit einem Wasserrad ausgestattet, das dem Fahrzeug den Antrieb gab. Der Konstrukteur, Fabrikant Schlayer in Lauffen, hat auf dem schwankenden Fahrzeug die Fahrt von Lauffen nach Heilbronn trotz des Hochwassers glücklich zurückgelegt und auch abends einige gelungene Fahrten ausgeführt.

Loffenau, 12. Juli. Zwei Einbrecher haben am Sonntag früh um 1 Uhr dem Keller des Gasthauses zur „Sonne“ hier einen Besuch abgestattet. Durch das beim Einsteigen verursachte Geräusch wurde die Wirtin aufmerksam gemacht, ging in den Keller und ergriff einen der Eindringlinge; da aber sein Diebstollege einen Revolver schuß auf die Frau abgab, der diese streifte, mußte sie den Ergriffenen loslassen, worauf die Einbrecher ohne Beute die Flucht ergriffen.

Alpirsbach, 11. Juli. Die Festversammlung des Württ. Schwarzwaldvereins wurde gestern, begünstigt vom schönsten Wetter, hier abgehalten. Zu Ehren der Festgäste war die Stadt prächtig geschmückt. Ein am Samstag abend veranstalteter Begrüßungsabend, der von Mitgliedern des hiesigen Bezirksvereins sehr zahlreich besucht war, leitete das Hauptfest ein. Der Bezirksvereins-Vorstand, Stadtschultheiß Rieker, und der Vertreter des Hauptvereins, Professor Dr. Endriß-Stuttgart, hielten Ansprachen. Am Sonntag vormittag erfolgte, nach dem Empfang der mit den Frühzügen eingetroffenen Gäste durch die Stadtmusik und die Festjungfrauen, sämtliche in fleidjamer Schwarzwaldtracht, die Besichtigung der Kirche und des Klosters. Beim Eintreten in die ehrwürdige Basilika erklang feierliches Orgelspiel, dem sich Choralgesang des Männerchors und der Vortrag eines Festchors durch die Stadtkapelle anschloß. Im Kreuzgang des Chors hatte der Bezirksverein den Gästen ein Frühstück bereitet. Hier entbot auch der Bezirksvereinsvorstand den Besuchern des Festes herzlichen Willkommgruß und Stadtpfarrer Schmid von hier hielt einen hochinteressanten kultur- und kunstgeschichtlichen Vortrag über Kirche und Kloster

Alpirsbach. Reicher Beifall wurde dem Redner zuteil. Um die Mittagsstunde fand das Festmahl im neuen Hotel zum Löwen des Klosterbrauereibesitzers Karl Glauner statt. Prof. Dr. Endriß-Stuttgart, der in Vertretung des verhinderten Vorstands des Württ. Schwarzwaldvereins die Leitung des Festes übernommen hatte, gedachte in frischer, kraftvoller Rede des Protektors des Vereins, des Königs, an den ein Begrüßungstelegramm abgesandt wurde, das huldvolle Erwiderung fand. Weitere Ansprachen hielten Oberförster v. Süskind-Dornstetten und Hofhutmachfabrikant Stadtmann-Stuttgart. An das Festmahl schloß sich eine genussreiche Wanderung durch den schattigen Glaswald zur Karlsquelle und von da zum Goldbrunnen an. Professor Dr. Endriß sprach noch Dankesworte an die Stadt, den Bezirksverein und dessen Vorstand und forderte zur kräftigen Unterstützung der Schwarzwaldvereinsfrage auf.

Pforzheim, 11. Juli. An Großherzogs Geburtstag war hier der erste Margeritentag. Er hatte trotz des schlechten Wetters einen unerwarteten Erfolg, indem über hunderttausend Blumen verkauft wurden. Schon am Nachmittag waren die Margeriten ausverkauft. — Ein hiesiges 19 Jahre altes Dienstmädchen beging wegen eines Zwistes mit ihrem Geliebten Selbstmord. Es schloß sich nachts in die Küche ein und öffnete alle Gashähne. Morgens fand man es tot auf.

Pforzheim, 12. Juli. Gestern fiel hier schon wieder ein Kind vom Blechdach 14 Metr. hoch auf die Straße herab. Es ist die 7 Jahre alte Tochter des Ausläufers Reingold in der oberen Augasse. Das Kind hatte das auf dem Dach befindliche Gelande erklettert, um auf die Straße herabzusehen. Es ist tödlich verletzt.

Opladen, 13. Juli. Zu dem furchtbaren Ballonunglück wird noch weiter berichtet: Der heute morgen halb 9 Uhr zur Fernfahrt nach Elberfeld aufgestiegene Ballon Erbslöb befand sich in beträchtlicher Höhe in unmittelbarer Nähe von Opladen, als plötzlich ein furchtbarer Krach erfolgte. Der Ballon war geplatzt. Mit der Spitze nach unten stürzte er mit großer Schnelligkeit zur Erde nieder. Durch den überaus heftigen Anprall ging das Luftschiff vollständig in Trümmer. Die 5 Insassen wurden getötet. Die Leichen boten einen fürchterlichen Anblick. Sie wiesen Arm- und Beinbrüche auf, die Schädel waren zerschmettert, ebenso dürften schwere innere Verletzungen erfolgt sein. Man brachte die Leichen auf Tragbahnen nach der Leichlinger Ballonhalle.

Leichlingen, 13. Juli. Die Namen der fünf Insassen, die bei der Ballonkatastrophe den Tod gefunden haben, sind: Oskar Erbslöb-Elberfeld Führer; Fabrikant Tölle-Barmen, Ingenieur Kranz aus Westfalen, Ingenieur Hoepf-Elberfeld und Monteur Spids. Alle Leichen sind schrecklich verstümmelt. Die Gondel ist vollständig zertrümmert. Der Motor hatte sich tief in die Erde gebohrt.

— Wie die Luftschiffahrtsgesellschaft mitteilt, ist das Unglück dadurch geschehen, daß ein großer Riß in der Ballonhülle entstand, wodurch der Ballon jählings aus ziemlicher Höhe auf die Erde gelangte. — Der Erbslöbballon unterschied sich von dem Zeppelinluftschiff dadurch, daß er nur eine große Gaszelle darstellt. Das Platzen des Ballons scheint wie das gleichartige tragische Schicksal des französischen Ballons „Republique“ zu beweisen, daß die Eigenart der Gestaltung dieser langen Ballons eine verhältnismäßig viel größere Gefahr hinsichtlich des Platzens in sich schließt, als die Kugelform.

Lokales.

Neuenbürg. (Aus der Bezirksratsitzung vom 11. Juli 1910.) Mina Bechtle, Inhaberin eines Cafés in Herrenalb, bittet um die Erlaubnis zum Ausschank von Wein und Bier während der Sommermonate. Die Mehrheit des Bezirksrats hält das Gesuch hinsichtlich des Weinausschankes für begründet und gibt demgemäß dem Gesuch statt. Das Gesuch um die Erlaubnis zum Bierausschank wurde zurückgezogen. Genehmigt wird die Uebernahme der Gastwirtschaft zur „Uhländshöhe“ in Wildbad durch Anna Maria Theilacker in Wildbad und der Gastwirtschaft zum „Schwarzwaldhotel“ daselbst durch den Steinhauer Wilh. Schmid.

Unterhaltendes.

Paulinenhof.

Roman von A. Marby.

Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

„Was habe ich davon?“ warf Theodor verdrießlich ein.

„Es ist freilich schade, daß du nicht dabei sein kannst. Melanie bedauert es auch. Du weißt ja, es ist unser erstes Auftreten in der „Gesellschaft.“ Ich freue mich und denke zugleich mit Bangen daran. „Ich würde mich,“ schloß Irmgard ihre Plauderei in kindlicher Unbefangenheit „ungleich sicherer fühlen, könntest du mit Papa mich begleiten. Dann würdest du auch mal mit mir und nicht nur mit Melanie tanzen.“

„Immer, immer mit dir!“ versicherte er feurig. „Bewahre, Theo!“ wehrte Irmgard, harmlos lächelnd.

„Ich müßte die letzte sein, sonst würde ich ja den Neid aller Freundinnen erwecken.“

„Was kümmern mich deine Freundinnen?“ entgegnete er leidenschaftlich. „Irmgard, Eifersucht wird mich verzeihen bei dem Gedanken, daß fremde Männerarme dich im Tanz umschlingen, ein Recht, das allein mir zusteht, mir — deinem künftigen —“

Sie ließ ihn das letzte Wort nicht aussprechen. Mit einer so ungestümen Bewegung sich erhebend, daß Reimann unwillkürlich ein paar Schritte zurücktaumelte, wollte sie an ihm vorüber und schweigend das Zimmer verlassen, aber schon drückte er sie mit sanfter Gewalt in ihren Sessel zurück und flüsterte bittend:

„Bleibe, liebe, liebe Irmgard! Wie kannst du dich beleidigt fühlen durch meine Worte? Du darfst nicht vergessen, was wir einander gelobt! Wie ich, mußt auch du festhalten an deinem Schwur! Ich lasse dich nicht, meine süße, kleine Braut!“

Der ihn beherrschenden Gefühlswallung nachgebend, versuchte er, Irmgard an sich zu ziehen, doch sich heftig losreißend, mit den großen dunkelgrauen Augen Theodor zoring anblickend, sagte sie:

„Sib den Weg frei!“

„Irmgard!“

„Noch dies!“ — eine feine Röte stieg in ihr liebliches Gesicht — „in Zukunft verschone mich mit den alten Narrheiten!“

Die schlankes Mädchengestalt verschwand im Nebenzimmer; was blieb Reimann übrig, als ihr zu folgen?

Im Bewußtsein seiner Unwiderstehlichkeit hatte er sich zu einer Unbesonnenheit hinreißen lassen, die Warnung der erfahrenen Mutter in den Wind geschlagen. Sein stürmisches Drängen fand in Irmgard noch keinen Widerhall.

Während er die Lichter löscht und langsam das Instrument schließt, weicht der ärgerliche, finstere Zug in Theodors schönem Gesicht dem gewöhnlichen glatten Ausdruck. Im Augenblick, als er ins Wohnzimmer tritt, hörte er den Hausherrn sagen:

„Das war ja nur ein kurzer Ohrenschmaus! Bist du müde, mein Herz?“

„Ja, Väterchen,“ lautete Irmgards Antwort. Auch du bedarfst der Ruhe, mein Klavierpiel ver-scheucht dir möglicherweise den wohlthätigen Schlaf!“

„Nun nun,“ lächelte Fabian gütig, „so ängstlich ist's damit nicht. Da sieh! Jetzt meint Theodor gewiß auch, aus purer Rücksicht uns verlassen zu müssen. Willst du wirklich schon gehen?“ wandte der Hausherr sich direkt an Reimann, als er seinem Chef sich näherte.

„Ich fahre mit dem erste Frühzuge. Mutter wünscht vielleicht noch dies und das mit mir zu besprechen, ich möchte sie nicht lange warten lassen.“

„Wohl! Glückliche Reise! Gott behüte dich!“

Die beiden Herren verabschiedeten sich mit kräftigem Händedruck.

Dann trat Reimann zu Irmgard:

„Lebe wohl, meine kleine Freundin!“ sagte er mit leicht bewegter Stimme, ihr die Hand reichend.

„Leicht den blonden Kopf neigend, versetzte sie kurz und kühl:

„Lebe wohl!“

Tiefe Blässe überlief Theods Antlitz. Noch einen Augenblick des Zögerns, dann die Lippen fest aufeinander pressend, ging er raschen Schrittes hinaus. — Der Kommerzienrat hatte die kleine Szene mit stiller Verwunderung beobachtet, und er sagte in weichem Tone:

„Kind, gab's Streit zwischen euch?“

„Ach — eigentlich nicht der Rede wert! Theo kehrt zuweilen einen beleidigend anmaßenden Ton heraus — weist du, Väterchen, im Hinblick auf unsere Kinderfreundschaft, und das — das habe ich mir vorhin verboten.“

„So, so!“ Des Kommerzienrats Stirn bewölkte sich leicht. „Hat er dein Zartgefühl irgendwie verletzt, verdient er eine kleine Zurechtweisung. Eigentlich halte ich Theodor für viel zu klug, als daß er, selbst auf das Recht eines Jugendgepielen fußend, je vergessen könnte, was er der Tochter seines Chefs schuldet. Aber wir wollen zur Ruhe gehen, Irmgard. Gute Nacht, mein Liebling! Schlafe wohl!“ (Fortf. folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 11. bis 12. Juli angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Young, Frau, mit Bgdg.	Beckenham, Kent.
Douglas, Frau, mit Bed. Fr. Silverside	Liverpool
Faurich, Hr. Herm., Fabrikbesitzer,	
mit Frau Gem.	Leipzig
v. Scherr-Toss, Freiherr	Berlin
Stein, Hr. Aug., Oberleutnant	Düsseldorf

Hotel Belle vue

Erbslöh, Hr. Walter	Barmen
Hermann, Hr. u. Frau Chev. G., mit Chauff.	Mailand
Herzt, Hr. Max	Amsterdam
Herzt, Frau	"
Herzt, Fr. l.	"
Wolters, Hr. G. L.	Baarn
Eilebrecht, Frau M.	Berlin
Mannheimer, Hr. V., einj. Unteroff.	Stuttgart

Hotel Graf Eberhard

Brunn, Hr. Anton, Architekt	Karlsruhe
Mupf, Hr. Martin, Polizeisekretär	Meissen
Zerwes, Hr. C.	Frankfurt a. M.

Gasth. z. Eisenbahn

Förster, Hr. Ernst	Karlsruhe
Hertling, Frau Wilh.	Böckingen
Pension Villa Hanselmann (G. Rath)	
Piper, Hr. Dr. P., Professor, mit Frau	
Gem., geb. Hengstenberg	Altona a. Eibe
Marz, Fr. l. Aenny	Bingen

Hotel Klumpp

Aschert, Frau Jenny	Berlin
Israel, Fr. l. Irma	"
Goldschmidt, Frau Elise, Rentiere	"
Ismer, Hr. Felix, Betriebsleiter	Leichlingen b. Cöln
Plonski, Frau Sanitätsrat	Berlin
Lilienfeld, Hr. Sigm., Fabrikbesitzer	Leipzig
Schulze, Hr. Gustav, mit Frau Gem.	Berlin
Ritter, Hr. M., Fabrikbesitzer	Presden
Berliner, Hr. M., Priv., m. Frau Gem.	Wilmersdorf
Gottschalk, Hr. F., mit Frau Gem.	Berlin
Plonski, Hr. Bruno, Dr. med., Spezialarzt	"

Gasth. z. wilden Mann

Kohl, Hr. Dr., Prof., mit Frau Gem.	Oldenburg
Marthmaldo, Hr. H.	Basel
Meissner, Hr. Wilh., Kaufmann	Stuttgart

Hotel Palmengarten

Gebhardt, Hr. Dr., Gymn.-Oberlehrer	Greiz
Schick, Hr. Fritz, Gastwirt	Heilbronn
Strecker, Frau, Kaufmannswitwe	Stuttgart

Panoramahotel

Gutscher, Hr. Max, Kaufm. Norrköping, Schwed.	
Stern, Hr. Ludwig, Kaufm.	Stuttgart
Klein, Fr. l. Emma	Heilbronn

Hotel Russ. Hof

Mommsen, Frau Luise	Frankfurt a. M.
Richter, Fr. l. Marie	Berlin
Thorbabu, Hr. G., Lehrer, mit Schwoster	Lübeck
Mutschler, Hr. Rudolf, Oberamtsarzt,	
mit Frau Gemahlin	Aalen
Nielou, Hr. Dr. K., Sanitätsrat	Frankfurt a. O.
Addicks, Hr. H., Kaufm., mit Frau Gem.	Barmen
Argast, Hr. A.	Basel
Beyling, Hr. Hans	"
Möhlenbruck, Hr. E., Kaufm.	Mühlheim
Warburg, Hr. Dr., Justizrat, Rechts-	
anwalt und Notar	Altona
Muffat, Hr. Dr. Karl	Strassburg
Salzen, Hr. C., Ingenieur	Frankfurt a. M.

Hotel Schmid z. g. Ochsen

Stolle, Hr. Schulvorst., mit Fr. Gem.	Oldenburg
Grün, Fr. l. Agathe	Berlin
Herzog, Hr. Wilh.	Oppenheim a. Rh.
Schnecko, Hr. Hans	"

Schuppert, Hr. Fritz	Oppenheim a. Rh.
Schuricht, Hr. Emil	"
Störger, Hr. Georg	"
Wassertenfel, Hr. Philipp	"
Wienold, Hr. Otto	"

Hotel z. g. Stern

van de Castell, Hr. Hofkünstler	Budapest
Hotel Stolzenfels	
Hoffmeister, Hr. F., Rektor Zehlendorf b. Berlin	

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta

Neuhut, Hr. Louis, Bankier	Paris
----------------------------	-------

Villa Bätzner

Flatow, Hr. R., Kaufm., mit Frau Gem.	Berlin
Köchlin, Hr. Friedrich	Karlsruhe

Chr. Bätzner sen.

Strauss, Hr. Leop., Kaufmann, mit	
Frau Gem.	Frankfurt a. M.

Schlosserm. Bohnenberger

Mayer, Hr. Ferd., Kaufmann	Mannheim
Forstmeister Bosch (Villa Moltke)	

Curle, Hr. Oberförster, mit Frau Gem.	
und 2 Söhnen	Plochingen

Chr. Bott, Hauptstr. 89

Gehr, Hr. Chr., Missionar	Kamerun
Löwengardt, Frau Anna	Rexingen
Löwengardt, Hr. R.	"

Villa Brachhold

Wedtke, Frau Justizrat	Berlin-Schöneberg
Friedr. Brachhold , Schreinerstr.	

Lentz, Frau Kaufmann	Stuttgart
----------------------	-----------

Villa Bristol

Böhringer, Hr. Walter, Kaufmann	Bühlbach
---------------------------------	----------

Villa Christine

Kanssler, Fr. l. Sofie	Landau
Schüssler, Hr. H., Dr. med., pr. Arzt,	
mit Frau Gem. u. Fr. l. Tochter	Bremen

Fabian, Hr. S.	Berlin
----------------	--------

M. Echinger, Hauptstr. 79

Israel, Hr. Ferd., Kaufm.	Ernsbach
Karl Eitel , Oldenburgstr.	

Brandmaier, Hr. W.	New-York
--------------------	----------

Villa Elisabeth

Hess, Frau Geheimrat	Landenz, Westpt.
Weise, Fr. l. Klara, mit Schwester	"

Villa Erika

Blank, Hr. S., Kaufm., mit Frau Gem.	
und Fr. l. Tochter	Braunschweig

Haidorfer, Hr. Stationsverwalter	Munderkingen
Fellmann, Hr. Heinrich, Bauführer	Stuttgart
Fellmann, Hr. Joh.	Lobenbacherhof
Fellmann, Hr. Richard	Stockbrennerhof

Badinspektor Feucht

Reuther, Frau A.	Heilbronn
Weil, Hr. Emanuel	Albersweiler, Pfalz

Villa Frankenstein

Möller, Hr. Dr. Ferd., Mathematiker	Hamburg
-------------------------------------	---------

Geschw. Freund

Gailing, Hr. Heinrich	Stuttgart
Herm. Grossmann , König-Karlstr. 61	
Brüderli, Frau M.	Darmstadt
Hoppe, Frau	Hamburg

Flaschnerm. Güthler

Ensinger, Hr. Wilh., Kaufmann	Stuttgart
-------------------------------	-----------

Herm. Haller

Haller, Fr. l. Anna	Brooklyn
Karl Aug. Hammer , Rennbachstr. 158	
Drucker, Hr. S., Kaufmann	Bad Kreuznach

Postsekretär Handel

Ruoff, Fr. l. Julie	Heilbronn
Herrmann, Hr. Postsekretär, mit Frau	
Gemahlin und Kind	Stuttgart

Villa Helena

Schamberg, Frau El., mit Fr. l. Tochter	Spandau
Nanette Herzog	

Koch, Fr. l. Marie	Schernbach
--------------------	------------

Haus Honold

Ehlert, Hr. Heinr., Rentner, mit Frau	
Gemahlin	Schöningen, Braunsch.
Tobias, Frau Jenny	Ludwigshafen

Villa Kaiser Wilhelm

Weyrauch, Hr. Hauptmann	Metz
-------------------------	------

Villa Kiechle

Lublinski, Hr. Dr., Sanitätsrat, mit	
Frau Gemahlin	Berlin

Georg Knödler, Zugführer

Becker, Hr. H., Beamter	Emsdetten
-------------------------	-----------

Bäckerm. Krauss

Weber-Beischold, Hr. O., Kaufmann	Wurzen
-----------------------------------	--------

Fritz Krauss, Schmiedmstr.

Kübler, Frau Margarete	Feuerbach
Brendle, Frau Luise	Untertürkheim

Malerm. Krauss

Reiz, Hr. Pedro, Oberingenieur, mit	
Frau Gem. und Töchterchen	München

Haus Kuch

Maurer, Hr. Dr. Otto, K. Bezirksamts-	
Assessor	Gersheim, Pfalz
Strauss, Hr. Dr. L., K. b. Stabsarzt a. D.,	
pr. Arzt, mit Frau Gem. u. Tochter	München

Lubszynski, Hr. Herm., Kaufm., mit	
Frau Gem.	Berlin

Villa Ladner

Weber, Hr. R., Möbelfabr., m. Fr. Gem.	Stuttgart
--	-----------

Villa Mathilde

Bacher, Hr. Kaufmann Berlin
 Baier, Hr. Dr., Geh. Regierungsrat Colmar
 Belart, Frl. R. Konstantinopel
 Kämpf, Frau Dr. Köln
 Voigt, Frl. L. Hamburg
 Wienskowsky, Hr. Oberverw.-Gerichtsrat, mit Frau Gemahlin Berlin
 v. Lütow, Freifrau, mit Söhnchen Stuttgart
Kaufm. Jos. Mayer
 Oehme, Hr. W., Landesbaurat Posen
Joh. Mink, Mesner
 Bippus, Hr. Franz Böhlingen
Villa Mon Repos
 Engel, Frau Thekla Friedberg, Hessen
 Jensen, Frl. Liesbeth Brenzlau
 Schweigmann, Frl. Grete Metz
Villa Montebello
 v. Waldow, Frl. Potsdam
 v. Waldow, Frl. C. "

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel
 v. Sydow, Hr. General z. D., mit Frau Gem. Berlin
Gasth. z. bad. Hof
 Gwinner, Hr. M., Privatmann Karlshorst b. Berlin
 Gruner, Frl. Gottl. Reutlingen
 Böhm, Frl. Julie "

Hotel Belle vue

Reclam, Hr. Kommerzienrat Leipzig
 Reclam, Frau Kommerzienrat "

Hotel u. Villa Concordia

Loeb, Hr. L., Fabrikant, mit Frau Gem. Brüssel
 Busseck, Frau Frankfurt a. M.
 Strassner, Hr. Herm., Fabrikdirektor Gera
 Busseck, Hr. Max Frankfurt a. M.
Hotel Graf Eberhard
 Gruber, Frau, Rentiere Strassburg

Hölzer, Hr. H., Kaufmann Karlsruhe
 Funk, Hr. Max, Prokurist Landau
Gasth. z. Eisenbahn
 Carl, Hr. Dr. H. Düsseldorf
 Lehner, Hr. Gottfr., Kaufmann Heilbronn
 Sieger, Hr. Karl, Kaufmann Cannstatt
 Waiblinger, Hr. Ferd., Photograph Tübingen
Gasth. z. Hirsch
 Burger, Hr. K., mit Fr. Gem. u. Kind Offenburg
Hotel Klump
 Baer, Frau Direktor Berlin
 Benas, Hr. Jakob, mit Frau Gem. "
 Dall, Hr. Hans, K. preuss. Kommerzienrat, mit Frau Gem. Hamburg
 v. Geldern, Hr. Gustav Köln
 Schwabach, Frau Hel., Konsulsgattin Berlin
 Stern, Hr. Georg "
 Voss, Hr. Benno, Regierungs- und Baurat, mit Frau Gem. Bromberg
 Lucas, Hr. Karl, mit Frau Gem. Baden-Baden
Hotel z. g. Löwen
 Fliess, Hr. Louis, Kaufmann Berlin
 Hefelen, Hr. Otto, Kfm., m. Fr. Gem. Schw. Gmünd
 Steger, Hr. M., Kfm., m. Fr. Gem. Canton (China)
Hotel Maisch
 Preusser, Hr. Karl, Privatier, mit Hr. Sohn Frankfurt
Gasth. z. wilden Mann
 Sahlfeld, Hr., mit Frau Gem. Frankfurt
 Koch, Frau L. Heilbronn
 Dieterle, Hr. G., Kaufmann "
 Adler, Hr. Max Sinsheim
 Sommer, Hr., mit Frau Gem. Frankfurt
Hotel Palmengarten
 Staudle, Hr. Ernst Schwenningen a. N.
 Schmidt, Hr. Georg, Bildhauer Mannheim
 Benzing, Hr. Jul., Kaufmann Schwenningen a. N.
Panoramahotel
 Hirschauer, Hr. Jos., mit Frau Gem. Schw. Gmünd
 Brütt, Hr. Professor, mit Frau Gem. Berlin
 Karlebach, Frau Lisbeth, mit Sohn Worms
 Duensing, Hr. Karl, Kaufmann Wiesbaden
 Weber, Frau "

Hotel Pfeiffer z. g. Lamm
 Bieber, Frau Duisburg
 Duensing, Hr. Karl, Kaufmann Wiesbaden
 Kuhn, Frau Duisburg
 Weber, Hr. T. Wiesbaden
Hotel Post
 Beck, Hr. A., Oberbeamter Konstantinopel
 Bodenbender, Hr. L., Stadtrat, mit Frau Gemahlin Bernburg
 Knechtel, Hr. F., Kfm., mit Frau Gem. Wien
 Mayer, Hr. E., Rentner Hamburg
 Unruh, Hr. Oskar, Kaufmann Berlin
 Brüggemann, Hr. Oberleutnant Reyd
 Möller, Hr. Dr. Hamburg
 Dreifuss, Hr. Jul., Kfm., m. Fr. Gem. Mannheim
 Lenheim, Hr. N. Eisenach
 Pape, Hr. F., Kaufmann Berlin
Hotel z. g. Ross
 Kaess, Hr. G., Fabrikant Backnang
Hotel Russ. Hof
 Haedicke, Frau Wesel a. Rh.
Hotel Schmid z. g. Ochsen
 Leopold, Hr. Louis, Kfm., mit Sohn Berlin
 Kahlbaum, Frau Elise, Privatiers Nürnberg
 Macher, Hr. Joh., Rentier, m. Fr. Gem. "
 Eberhardt, Hr. A., Verwalter, mit Sohn Karlsruhe
 Ehrhardt, Hr. Pfarrer, mit Frau Gem. Dortmund
Hotel z. g. Stern
 Schobert, Frau Mannheim
 Blessing, Frau Emma Reutlingen
 Blessing, Hr. Alb., Kaufm. "
 Jung, Hr. Friedr., Privatier Frankfurt a. M.
 Zipp, Hr. Hermann "

Gasth. z. Ventilhorn
 Miller, Frau, zur "Krone" Vollmaringen
Hotel Weil
 Feist, Hr. Ed., mit Frau Gem., drei Kindern u. Kinderfrl. Frankfurt a. M.
In den Privatwohnungen
Villa Augusta
 Kolb, Hr. Joh., Kaufmann Nürnberg
 Mittermeyer, Hr. A., Privatier Frankfurt a. M.
 Mittermeyer, Hr. C., Kaufm. "
 Unger, Hr. Dr. Hans, Professor, mit Frau Gemahlin Dresden
Café Bechtle
 Berendt, Hr. Leop., Zahnarzt, m. Fr. Gem. Berlin
Chr. Bott, Hauptstr. 89
 Holzer, Frau O., mit Kind Freising b. München
Villa De Ponte
 Kölbl, Frau Elise, Privatiers München
 Schneider, Frau Fanny, Kaufmanns-Gattin Wolfratshausen b. München
 Klein, Frau Lilly, Oberärztsgattin Bamberg
Villa Eberle
 Aleck, Frl. Marie Pforzheim
Baddiener Eisele
 Dörzbacher, Hr. Sigmund Göppingen

Karl Eitel, Oldenb.-Str. 44
 Ehninger, Frl. Sofie Stuttgart
 Schmid, Frau Mina Ludwigsburg
 Schmid, Frau Emilie Tübingen
Haus Fehleisen
 Klügel, Hr. Adolf, Professor Blankenburg a. H.
 Schneider, Hr. J., Pfarrer m. Fr. Gem. Elberfeld
Villa Frankenstein
 Baither, Frl. Pauline, Privatiers Cannstatt
Geschw. Fuchs
 Gmann, Frl. Marie, Kontoristin, mit Bed. Ulm
Couditorei u. Café Funk
 Melich, Hr. Georg Hannover
Freiherr von Gemmingen-Guttenberg
 Kgl. Badkommissär (Villa Teck)
 von Berlichingen-Jagsthausen, Freifrau, geb. Freiin Truchsess von Wetzhausen Dörnishof
Villa Göthe
 Weyland, Hr. Fritz, Rentner, mit Frau Gemahlin u. 2 Töchtern Hanau-Kesselstadt
Pension Villa Grossmann
 Wedeles, Frau G., mit Kind und Begleitung Frankfurt a. M.
Herm. Grossmann, König-Karlstr. 61
 Mattern, Frau Gewerbelehrer Pforzheim
Fr. Günther, Hauptstr. 107
 Siegel, Hr. Rechnungsrat Ulm
Wagnerm. Hammer
 Myran, Hr. Pastor Pinneberg
Villa Hecker
 George, Hr. A., Bureauchef, mit Fr. Gem. Berlin
Badmeister Held
 Scheuer, Hr. Jakob, Kaufm., mit Frau Gemahlin und Töchtern Frankfurt a. M.
Villa Hohenstaufen
 Habich, Hr. Karl, Kassier Rastatt
Villa Hohenzollern
 v. Broecker, Hr. D., Hauptpastor an St. Jakob, mit Frau Gemahlin Hamburg
Haus Josenhans
 Philips, Hr. F. P., mit Frau Gem. Paris
 Reis, Frau Mathilde We. Heidelberg
Kaufm. Kappelmann
 Botsch, Frau S. Niederstetten
 Haid, Frau E. Stuttgart
Metzgerm. Kappelmann
 Leypoldt, Hr. Adolf, Privatier Hedelfingen
 Pfisterer, Hr. Gemeinderat Zuffenhausen
Villa Kiechle
 Dahmen, Hr. Josef, Kaufm., mit Frau Gemahlin Ohligs, Rheinl.
Christine Krauss We.
 Scheuermann, Frau Christine Kleinrinderfeld
 Stein, Hr. Chr., Priv., mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.
Schuhm. Fr. Krauss
 Böld, Hr. J., Gärtneribes. Gundelfingen, Bay.
Villa Ladner
 Schuler, Hr. L., Kommerzienrat, mit Frau Gemahlin und Sohn Göppingen
 Tesch, Hr. Konr., Amtsgerichtsrat Coblenz
Villa Lichtenstein
 Aron, Hr. V., Redakteur, mit Frau Gem. Berlin
 Henrici, Frl. Mina Bremen
Hofkonditor Lindenberger
 Nagel, Frau C., Kaufm.-Gattin Lond
Villa Mathilde
 Bätzner, Hr. Privatier Freiburg
 Müller, Frau Dr. Hamburg
Villa Mon Repos
 Emmel, Hr. Geh. Oberjustizrat, mit Frau Gemahlin Naumburg a. S.
 Weylandt, Hr. Jos., Holzhändler Forbach, Lothr.
 Zöllinger, Hr. Alb., Eisenbahnassistent Reutlingen
Maurerm. Müssinger
 Isaac, Frau Kathinka Frankfurt a. M.
Parkvilla
 Berwald, Frl. B. Schwerin i. M.
Bäckerm. Ad. Pfau
 Neumann, Hr. J. Frankfurt a. M.
Geschw. Pfug (Villa Rath), Hauptstr. 166
 Reichenberger, Hr. Heinr., Kaufmann, mit Frau Gem. Ichenhausen, Bay.
Bäckerm. Schober
 Hofheimer, Frau S., mit Enkelin München
Fr. Sofie Schobert, Hauptstr. 159
 Gugenheim, Hr. S., Kaufm. Leipzig
 Gugenheim, Frau "

Villa Schönblick
 Müller, Hr. Paul, Kfm., mit Frau Gem. Breslau
 Philippson, Hr. Moritz Berlin
Fr. Schweizer, Kochstr.
 Beyer, Hr. Adolf, Staatsanw.-Sekretär, mit Frau Gem. u. Söhnchen Berlin
Villa Treiber
 Gottschalk, Hr. F., Kaufm., m. Fr. Gem. Berlin
 Schurer, Frl. D. und M., Privatiers Hamburg
Baddiener Paul Treiber
 Illg, Hr. Gottlob, Intendantziener Stuttgart
 Korn, Hr. Ed., Privatier Pforzheim
Villa Viktoria
 Kurz, Frau Dr. med. Gräfenhausen b. Darmstadt
 Loose, Hr. Max, Kaufm., mit Familie Chicago
Villa Wetzel
 Lenheim, Hr. Norbert Eisenach
 Zahl der Fremden 9478



Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten,
Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß mein
lieber Gatte, unser guter Vater,
Sohn, Bruder, Onkel und
Schwager

Eduard Schober

Bäckermeister

heute Nacht, nach kurzer Krankheit, im Alter von
43 Jahren, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der
trauernden Hinterbliebenen

die tiefbetrübte Gattin
mit ihren Kindern.

Beerdigung: Freitag Nachmittag 2 Uhr.

Wildbad, den 12. Juli 1910.

Für Kondolenzbesuche wird herzlich gedankt.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Suppe. Nur mit
Wasser in wenigen Minuten zuzubereiten. Stets frisch
in den verschiedensten Sorten zu haben bei Marie
Engmann, Inh.: Marie Treiber.

Annoucen-Expedition

Große, guteingeführte und leistungsfähige
sucht einen bei Behörden und der Geschäftswelt
gut eingeführten Herrn für den Platz Wildbad
und nächste Umgebung ihre

Agentur zu übertragen.

Gefl. Angebote erbeten unter U. 6229 an die
Expedition des Blattes.

Viele Anerkennungen!
Fettprozentige Allgäuer Limburger
hell und feinschnittig, $\frac{3}{4}$ reif und sehr haltbar, versende
in Kisten von 40-60-80 Pfd., das Pfd. zu 34 Pf. franco
Prima feinen fetten Stangen-Limburger
in Kisten von 60-80 Pfd., das Pfd. zu 38 Pf. franco.
Guten schwackhaften Schweizerkäse
von 25-50 Pfd. zu 68 Pf. franco. Probekolli ca. 12 Pfd.
das Pfd. 6 Pf. mehr.
Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Militär-Verein Wildbad

„Königin Charlotte“

Unser Kamerad

Eduard Schober

Bäckermeister

ist überraschend schnell aus dem Leben geschieden.
Die Beerdigung findet morgen

Freitag, den 15. Juli 1910

Nachmittag 2 Uhr

statt.

Der Verein tritt hierzu präzis $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem
Rathause an und werden die Kameraden zur zahl-
reichen Beteiligung eingeladen.

Der Vorstand.

Persil
gibt blendend weiße Wäsche, ersetzt
die Rasenbleiche und spart Zeit,
Arbeit und Geld! Alleinige Fabrikanten!
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannt
Henkel's Bleich-Soda

Martin Asprion, Pforzheim

Thal 9 Lieferung kompletter Thal 9
Wohnungseinrichtungen u.
Aussteuern bei billigster Berechnung
Grösste Auswahl in Möbeln
Ia. Ware

Polstermöbel, Rösie, Matratzen. Bestes Material.

Spezialität: Brantausstattungen

Prompte Bedienung — Kostenvoranschläge bereitwilligst
— Möbelpolitur für Private zum Aufpolieren und Glanz-
polieren aller Möbelarten per Flasche Mk. 1.—

Hängendes Auerlicht 40 Proz. Gasersparnis,
Olfogasglühlicht Sparbrenner 30 Prozent
Gasersparnis

Ösramkohlenfadenlampen 40, 50, 100
Kerzen, 70 Proz. elektr. Stromersparnis
Glühlampen in allen Kerzenstärken u. Formen
sowie alle Zubehöerteile für Beleuchtungs-
zwecke für Gas und Elektrisch empfiehlt

Güthler.

Schwarzwaldverein



Sonntag, 17. Juli,
nachmittags

Ausflug mit Damen

nach Kleinenzhoj und
Wildbad. Abfahrt Neuen-
bürg 1.38 Uhr. Abmarsch
Calmbach 2 Uhr.
G. Bozenhardt.

Wildbad.

Sand-Verkauf

Samstag, den 16. Juli
vorm. 11 Uhr werden im
Rathaus ca. 6 cbm. Sand
beim Turbinenhaus öffentlich
verkauft.

Den 15. Juli 1910.

Stadtpfleger.

Wildbad.

Der Bedarf an

Baumstücken

ist längstens bis 20. Juli
d. J. anzugeben bei der

Stadtpfleger.

Den 12. Juli 1910.

Guten

Obstmoss

von 20 Liter ab bei
Hermann Krauß,
Küfermstr.
Hauptstraße.

Patentbüro

Pforzheim (Tel. 1455)
Kienlestr. 3 I.

Guten

Moss-Essig

hat abzugeben.
Wer sagt die Red. d. B.

Militärverein Wildbad

„Königin Charlotte“

Heute Donnerstag, den
14. Juli, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

Singstunde

(betreffend Leichengefang)
im Gasthaus z. Sonne (am
Treppe hoch.)

Den 14. Juli 1910.

Der Vorstand.

isa.

Sauerkraut

ist eingetroffen bei
Rob. Treiber,
vorm. Dan. Treiber.

Eingerichtete gutgehende

Fremden-Pension

in Wildbad
zu mieten gesucht,
späterer Kauf beabsichtigt.
Genauere Offerten mit Preis-
angabe unter S. M. 24 post-
lagernd B's Teinach erbeten.

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern,
Küche, Keller und sonstigen
Zubehör ist bis 1. Okt.
zu vermieten.
Zu erfrag. i. d. Exp. d. B.

Rgl. Kurtheater

Donnerstag den 14. Juli

Das Konzert.

Lustspiel in 3 Akten von
Hermann Bahr.
Freitag, den 15. Juli 1910
Die von Hochsattel.
Lustspiel in 3 Aufzügen von
Leo Walter-Stein und
Ludwig Heller.

Besichtigung
ohne
Kaufzwang
erbeten.

MÖBELHAUS J. Schwersenz Nachf., Pforzheim.

Hervorragende Kaufgelegenheit für bürgerl. Einrichtungen.
— Viele Musterzimmer. — Erstklassige Arbeit. — Billige
Preise. — Eigene Schreiner und Tapezier-Werkstätte.
::: Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen. :::

Telphon
490.

Sedans-Platz
Dillsteinerstrasse 4.

Telephon
490.